



Wissenswertes zu Körperabformungen

Körperabformung mit Gipsbinden

1. Schritt Die Haut wird mit einem Trennmittel, z.B. Vaseline eingecremt.
 2. Schritt Der Körper wird systematisch in mehreren Schichten mit Gipsbinden bedeckt. Dabei muss das Modell je nach Größe des abzuformenden Körperteils während 10-30 Minuten vollkommen still sitzen, stehen oder liegen. Nach ca. 5 Minuten Aushärtungszeit wird das Negativ abgenommen.
 3. Schritt Die Bearbeitung der Negativschale erfolgt im Atelier. In die Schale wird in mehreren Schichten Spezialgips zwischen 12- 15mm aufgetragen.
 4. Schritt Nach endgültigem Durchtrocknen der Gipsmasse werden die Gipsbinden (Negativ) vom zu bearbeitenden Rohling entfernt. Die Körperabformung wird nun in verschiedenen Phasen durch Schleifen, Grundieren, Versiegeln und Lackieren fertig gestellt.
- Wichtig Das Modell muss bei dieser Art der Abformung sehr gut enthaart sein, da sonst durch das Abnehmen der Schale die Haare ausgerissen werden.

Körperabformung mit Alginat

- Zum Material Alginat, auch genannt Braunalge, wird in der Lebensmittelindustrie, Kosmetik oder in dentalmedizinischen Praxen zur Herstellung von Zahn- und Kieferabformungen benutzt. Alginat ist ein Naturprodukt und gesundheitlich völlig unbedenklich.
1. Schritt Das Alginat wird direkt auf dem abzuformenden Körperteil aufgetragen, oder das abzuformende Körperteil wird in Alginat getaucht.
 2. Schritt Ist der Abbindeprozess beendet, wird das Negativ entfernt.
 3. Schritt Die Bearbeitung der Negativschale erfolgt im Atelier. In die Schale wird in mehreren Schichten Spezialgips zwischen 12- 15mm aufgetragen, oder in einer speziellen Gießtechnik ausgegossen.
 4. Schritt Nach endgültigem Durchtrocknen der Gipsmasse werden die Gipsbinden (Negativ) vom zu bearbeitenden Rohling entfernt. Die Körperabformung wird nun in verschiedenen Phasen durch Schleifen, Grundieren, Versiegeln und Lackieren fertig gestellt.
- Wichtig Das Material zeichnet sich durch seine optimale, detailgetreue Abbildungsgenauigkeit aus. Selbst kleinste Poren oder Hautfalten lassen sich darstellen. Auch eng anliegende Kleidung kann mit abgeformt werden.